

Hotel Hanselbauer in Bad Wiessee: Schauplatz der Verhaftung Ernst Röhms und seiner Anhänger (30. Juni 1934)

Kurzbeschreibung

Die Sturmabteilung (SA) hatte beim Aufbau der Hitlerdiktatur eine zentrale Rolle gespielt. Als paramilitärischer Arm der NSDAP war sie mit brutalsten Mitteln gegen Regimegegner und -kritiker vorgegangen und hatte die politische Gleichschaltung des Landes durch Gewalt von unten gesteuert. Doch im Sommer 1933 verfolgte Hitler einen Kurswechsel. Er erklärte die nationalsozialistische Revolution für beendet und erstrebte die Stabilisierung der NS-Diktatur durch die Normalisierung der Verhältnisse mit traditionellen Machtinstanzen in Staat, Wirtschaft und Militär. Die SA hatte somit ihre hauptsächliche Funktion der Agitation und Gewaltausübung verloren, ohne eine neue erteilt zu bekommen. Stabschef Ernst Röhm und andere SA-Führer riefen zunehmend nach einer „zweiten Revolution“, kritisierten die Partei- und Militärführung und hofften, dass die SA als nationale Bürgerwehr eventuell sogar die Armee ersetzen würde. Die Organisation, die im Frühjahr 1934 mehr als 4 Millionen Mitglieder hatte, würde sich nicht freiwillig unterordnen.

Angesichts eskalierender SA-Straßengewalt drohte Hindenburg am 21. Juni 1934, den Ausnahmezustand zu verhängen und die Staatsgewalt der Armee zu übergeben, sollte Hitler nicht die Kontrolle über die SA gewinnen. Daraufhin veranlasste dieser die Vorbereitungen zur so genannten „Aktion Kolibri“ durch SS (Schutzstaffel), SD (Sicherheitsdienst) und Gestapo (Geheime Staatspolizei). In den Tagen vom 30. Juni bis zum 2. Juli 1934 wurde die SA-Führung durch Massenverhaftungen und Erschießungen gewaltsam zerschlagen. In einer Paralleloperation entledigte sich das NS-Regime auch anderer politischer Gegner, wie zum Beispiel Edgar J. Jung und Herbert von Bose, beide Mitarbeiter des Vizekanzlers von Papen, sowie des ehemaligen Reichskanzlers Kurt von Schleicher und dessen Frau. Hitler war persönlich bei der Verhaftung Röhms und anderer SA-Führer in dem im Foto gezeigten Hotel Hanselbauer im bayrischen Bad Wiessee anwesend. Röhm wurde am 1. Juli 1934 erschossen.

Quelle



Quelle: Kurheim Hanslbauer Bad Wiessee. Schauplatz der Verhaftung Ernst Röhms und seiner Anhänger durch Hitler am Morgen des 30. Juni 1934. Foto: Ostermann.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30011582. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Ostermann

Empfohlene Zitation: Hotel Hanslbauer in Bad Wiessee: Schauplatz der Verhaftung Ernst Röhms und seiner Anhänger (30. Juni 1934), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-1895>> [13.05.2026].